



Universität Potsdam

Bernd Meier, Helmut Meschenmoser

Schülerfirma Pausenschmaus arbeitet mit Erfolg

first published in:
Unterricht Arbeit + Technik. - 11 (2009), 41, S. 25 - 44 (Einhefter)

Postprint published at the Institutional Repository of the Potsdam University:
In: Postprints der Universität Potsdam
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Reihe ; 031
<http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/2010/4617/>
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-46177>

Postprints der Universität Potsdam
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Reihe ; 031

SCHÜLERFIRMA PAUSENSCHMAUS ARBEITET MIT ERFOLG



AUFBAU DER SCHÜLERFIRMA PAUSENSCHMAUS (ORGANIGRAMM)

**Schülerfirma Pausenschmaus
stellt sich vor – Firmenprospekt**

Seite 4

Rechtsfragen klären – Satzung

Seite 18



**Der Kunde ist bei uns
König**

Interview mit der
Verkaufsleiterin Sandra

Seite 8

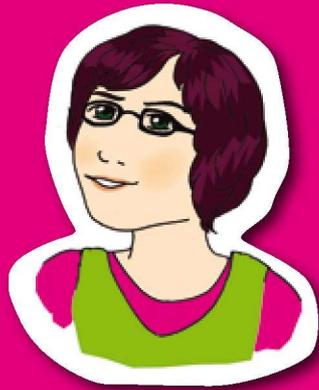


**Wir können uns auf
jeden verlassen**

Interview mit dem
Produktionsleiter Hassan

Seite 10

Geschäftsführung



Tabea

Was macht die Schülerfirma Pausenschmaus erfolgreich?

Interview mit der Geschäftsführerin Tabea

Seite 6

Einkauf



Boris

Den besten Anbieter finden

Interview mit dem Einkaufsleiter Boris

Seite 12

Finanzen



Ali

Auf jeden Cent achten

Interview mit dem Finanzchef Ali

Seite 14

Personal



Anja

Die Chemie muss stimmen

Interview mit der Personalchefin Anja

Seite 16

SCHÜLERFIRMA PAUSENSCHMAUS STELLT SICH VOR

Zufriedene Kunden
sind uns wichtig!

Sprechen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne!

Wir sind für Sie da!



**SCHÜLERFIRMA
PAUSENSCHMAUS**
Frisch und lecker

Raoul-Wallenberg-Schule
Telefon: 030 - 12345-10
Telefax: 030 - 12345-20
Richard-Weiß-Str. 34
12035 Berlin

Tabea Saman
Geschäftsführerin

Sandra Berg
Verkaufsleiter

www.nebs.de/pausenschmaus



**SCHÜLERFIRMA
PAUSENSCHMAUS**
Frisch und lecker



Firmenprospekt Außenseite

In immer mehr Schulen gibt es Schülerfirmen. Dort arbeiten viele Schülerinnen und Schüler. Sie stellen Produkte her, verkaufen diese und bieten Dienstleistungen an.

Schülerfirmen und Wirtschaftsunternehmen

Als Schülerfirmen gibt es zum Beispiel Schulcafeterias, Cateringfirmen, Fahrradwerkstätten, Floristik und Gartenbau, Werbeagenturen, Schreibwarenverkauf, Einkaufsservice und Raumpflege. Hier sind die Mitarbeiter nur wenige Stunden in der Woche tätig. Nach einiger Zeit wechseln außerdem die Mitarbeiter, damit auch andere Mädchen und Jungen dort lernen können. Einige Arbeiten werden in Schülerfirmen wie in Wirtschaftsunternehmen ausgeführt. Andere Arbeiten kann man nur in einer richtigen Firma lernen.

LEISTUNGEN

morgens

- Pausenfrühstück mit belegten Brötchen, Snacks der Jahreszeit
- Vollkornprodukte

mittags

- Pizza

Lieferung auf Bestellung

- Kuchen und Kleingebäck



KUNDEN

- Schülerinnen und Schüler der Raoul-Wallenberg-Schule
- Lehrerinnen und Lehrer
- Partner und Patenfirmen der Raoul-Wallenberg-Schule

WIR



- sind Jugendliche aus den 9. und 10. Klassen,
- die sich anstrengen, damit alle Kunden zufrieden sind.
- Alle unsere Arbeiten werden zuverlässig und pünktlich erledigt.
- Wir sind preisgünstig und arbeiten mit großer Sorgfalt.

Firmenprospekt Innenseite

Von der Geschäftsidee zum Betrieb

Die Gründung einer Schülerfirma fängt mit der Geschäftsidee an. Notwendig ist außerdem Kapital. Natürlich müssen auch gute Leute gefunden werden, die den Betrieb führen und die Arbeit erledigen. Bei der Firmengründung sind einige Dinge zu beachten. Deshalb sind Erfahrungen und der Rat von anderen Firmen sowie Lehrerinnen und Lehrern hilfreich.

Mit Firma Pausenschmaus auf Erfolgskurs

In diesem Material wird die Schülerfirma Pausenschmaus vorgestellt. Die Mitarbeiter der Firma Pausenschmaus sind schon gut vorangekommen. Sie haben mehrere Abteilungen gegründet und gute Kunden gewonnen.

Alle Geschäftsvorgänge werden mit dem Computer bearbeitet. Das ist praktisch, weil Fehler problemlos korrigiert werden können und alles sauber aussieht. Außerdem macht die Arbeit am Computer Freude und es nutzt in vielen anderen Situationen.

WAS MACHT DIE SCHÜLERFIRMA PAUSENSCHMAUS ERFOLGREICH?

Interview mit Tabea –
Geschäftsführerin der
Firma Pausenschmaus

Wer gehört zur Schülerfirma?

Wir sind zwölf Mädchen und Jungen der Raoul-Wallenberg-Schule.

Warum gibt es die Schülerfirma?

Mit der Schülerfirma wollen wir für unsere Kunden etwas Gutes tun und dabei Geld verdienen. Außerdem kann man in der Schülerfirma viel für das Praktikum und die Arbeitswelt lernen.

Was bietet die Schülerfirma?

Unser Prospekt gibt einen Überblick. Wir haben uns auf wenige Leistungen spezialisiert.

Was ist wichtig für den Erfolg der Schülerfirma?

Wichtig ist, dass die Kunden zufrieden sind. Unsere Kunden kommen immer wieder, und dann läuft das Geschäft gut.

Wie bekommt man zufriedene Kunden?

Wir versuchen, die Wünsche der Kunden herauszufinden.

Was macht ihr mit dem Gewinn?

Wenn wir gut waren, hat es sich gelohnt. Der Gewinn wird in drei Teile geteilt. So ist es in unserer Satzung festgelegt.

Wie funktioniert die Schülerfirma?

Wir teilen die Arbeit auf. Es gibt die Abteilungen Einkauf, Produktion, Verkauf, Finanzen und Personal. Die Abteilungsleiter gehören der Firmenleitung an.



Tabea, 16 Jahre

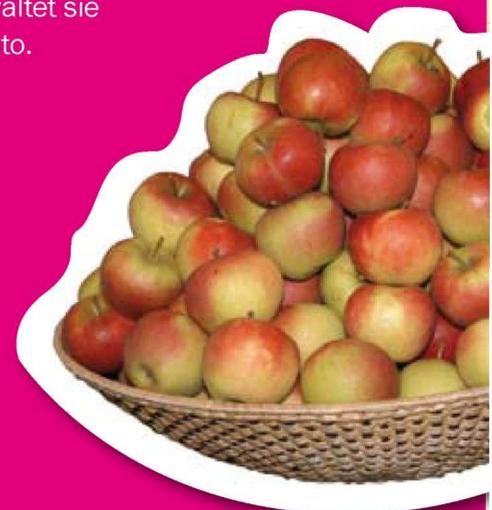
Tabea möchte gerne nach der Schule beruflich etwas mit Menschen machen.

Sie kann gut mit Menschen sprechen, die sie vorher noch nicht gekannt hat.

Wenn in der Schule Streit ist, kann sie vermitteln.

In Arbeitslehre und Mathematik ist Tabea besonders gut.

Mit dem Computer und dem Internet verwaltet sie das Bankkonto.



Die Schülerfirma Pausenschmaus ...

- wurde vor drei Jahren gegründet.
- beschäftigt 10 Mitarbeiter.
- hat eine Satzung.
- Chef ist die Geschäftsführerin.
- Der Gewinn wird aufgeteilt.
- Alle Geschäfte werden mit Frau Hauke, der Lehrerin, abgestimmt.

Begriffe

Markt

Auf dem Markt treffen sich Käufer und Verkäufer. Auf dem Markt wird der Preis vereinbart.

Gewinn

Wenn ein Unternehmen in einem Geschäftsjahr mehr Geld einnimmt, als es ausgegeben hat, gibt es einen Überschuss (Gewinn).

Verlust

Verlust ist das Gegenteil von Gewinn. Wenn die Ausgaben höher sind als die Einnahmen, gibt es einen Verlust. Wenn beispielsweise in der Schülerfirma ein Fehler gemacht wurde, möchte der Kunde die fertigen Produkte nicht kaufen. Die Schülerfirma hat einen Verlust, weil sie vorher Geld zum Einkaufen ausgegeben hat. Die Firma hat in diesem Fall Geld verloren.

Risiko

Mit der Chance, Gewinn zu machen, ist auch das Risiko von Verlusten verbunden.

Satzung

Eine Satzung ist eine Vereinbarung, in der der Zweck der Firma, die Eigentümer und verantwortlichen Ansprechpartner festgelegt sind.

Jede Firma hat eine Satzung (siehe S. 18/19).

Waren

Waren sind alle Produkte, die zum Kauf angeboten werden.



DER KUNDE IST BEI UNS KÖNIG

Interview mit Sandra –
Verkaufsleiterin der
Firma Pausenschmaus

Was ist das Geheimrezept für den Verkauf?

Alles möchte ich nicht verraten. Es gibt jedoch ein paar goldene Regeln, die beachtet werden sollen.

Was ist wichtig im Verkauf?

Der Kunde ist bei uns König! Wir achten immer auf die Zufriedenheit der Kunden. Wenn die Qualität und der Service nicht stimmen oder die Preise zu hoch sind, spüren wir das sofort am Umsatz.

Der Kunde kommt nicht mehr?

Ja, wenn etwas nicht passt, spricht sich das schnell herum. Allerdings spricht sich ebenso schnell herum, wenn etwas besonders gut oder preisgünstig ist.

Kannst du ein Beispiel beschreiben?

Unsere Pizza schmeckt sehr lecker und ist preiswert. Deshalb wird sie schnell verkauft. Neulich gab es Probleme in der Produktion. Die Pizza war etwas trocken. Nachdem die ersten Kunden ihren Ärger mitgeteilt hatten, wollte niemand mehr die Pizza kaufen. Wir mussten schnell den Preis senken, damit noch Pizza gekauft wurde.

Wie wird der Preis festgesetzt?

Wir schauen uns um und notieren die Preise anderer Anbieter. Außerdem müssen wir unsere Kosten berechnen. Damit wir Gewinn machen, muss der Preis über den Kosten liegen.

Wie werden Kunden gewonnen?

Wir verteilen einen Prospekt, eine Preisliste und machen mit Visitenkarten Werbung. Manchmal gibt es auch Kostproben.



Sandra, 17 Jahre

Sandra möchte gerne später Lebensmittel verkaufen. Im letzten Praktikum war sie in einer Bäckerei.

Es macht ihr Spaß, Kunden zu beraten und mit Geld zu rechnen.

Gerne dekoriert sie die Verkaufsstände und fertigt am Computer Preisschilder und Menükarten an. Lehrer bekommen ihre Rechnung per E-Mail.

Sandra ist sportlich. Es fällt ihr leicht, längere Zeit stehend zu arbeiten.



Der Verkauf ...

- kümmert sich um die Kunden.
- findet die Wünsche der Kunden heraus.
- beobachtet die Preise von anderen Anbietern.
- entscheidet, wie viel Ware hergestellt wird.
- gibt Hinweise für die Gestaltung neuer Produkte.
- macht Werbung für die Schülerfirma.

Begriffe

Kunde

Kunden sind Personen oder andere Firmen, die etwas kaufen möchten. Für die Ware muss der Kunde entweder Geld bezahlen oder andere Ware tauschen.

Preis

In Deutschland müssen in Läden die Waren einen Preis haben, der in Euro ausgewiesen wird. Dann können die Preise verschiedener Anbieter verglichen werden. Der angegebene Preis kann auch verhandelt und gesenkt werden.

Kosten

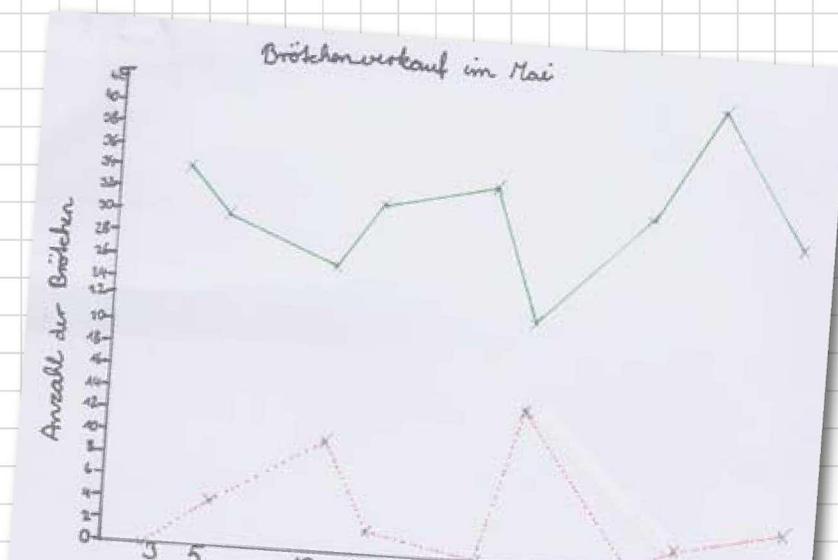
Es sind Geldausgaben, die bei der Produktion von Waren entstehen. Zum Beispiel für die Beschaffung von Material, aber auch für den Lohn der Beschäftigten.

Werbung

Es sind Maßnahmen, um auf die Firma und ihre Produkte aufmerksam zu machen. Werbung soll informieren und Kunden zum Kaufen anregen.

Umsatz

Umsatz ist der Wert der verkauften Waren oder Dienstleistungen des Unternehmens innerhalb eines bestimmten Zeitraums.



Interview mit Hassan – Produktionsleiter der Firma Pausenschmaus

Was magst du an der Produktion besonders?

Wir nehmen uns vor, besonders gut zu arbeiten. Dabei ist Teamarbeit wichtig. Wir können uns auf jeden Mitarbeiter verlassen. Wenn die Kunden alles gekauft haben, freuen wir uns.

Was magst du an der Produktion weniger?

Na ja, es muss sein. Nach der Produktion muss abgespült und alles sauber gemacht werden. Aber das bekommen wir auch immer gut hin.

Wie schafft ihr es, pünktlich fertig zu sein?

Dazu haben wir einen Produktionsplan mit Zeitplanung. Außerdem müssen wir uns die Arbeit gut einteilen.

Wie wird die Produktion geplant?

Für die Pausenbewirtung müssen jedes Mal die belegten Brötchen in größeren Serien und die bestellten Spezialbrötchen einzeln zubereitet werden. Die neuen Mitarbeiter beginnen mit der Zubereitung der belegten Brötchen in Serienfertigung. Mehr Erfahrung und Aufmerksamkeit ist für die Zubereitung der bestellten unterschiedlichen Spezialbrötchen erforderlich. Pizza und Kuchen backen wir in gemischten Teams.

Was machst du, wenn ein Mitarbeiter krank ist?

Dann müssen wir immer wieder prüfen, wie der Zeitplan zu halten ist. Aus einem Team, das schon weiter ist, kommt dann ein Springer in ein anderes Team, um den kranken Mitarbeiter zu vertreten.



Hassan, 17 Jahre

Hassan hat großes handwerkliches Geschick und arbeitet gerne im Team.

Weil er sich die Zeit gut einteilen kann, ist er immer pünktlich.

Als Kapitän der Fußballmannschaft kann er Aufgaben verteilen und sich durchsetzen.

Mit dem Computer erstellt er Produktions- und Zeitpläne.



In der Produktion ...

- ist handwerkliches Geschick nötig.
- müssen alle pünktlich anfangen.
- ist Teamarbeit besonders wichtig.
- kann es zu Zeitdruck und Stress kommen.
- werden Einzelstücke, Serien oder große Mengen hergestellt.
- ist Ordnung und Sauberkeit wichtig.

Begriffe

Arbeitsteilung

Arbeit wird auf mehrere Personen aufgeteilt. Dadurch können sich die Arbeitskräfte spezialisieren und so besser und schneller arbeiten.

Produkt

Ein Produkt wird hergestellt. Produkte können belegte Brötchen, Computer oder aber auch Dienstleistungen (Frisieren, Banküberweisungen) sein.

Serienproduktion

Eine größere Menge (Serie) von gleichen Produkten wird hergestellt.

Zeitplan

Ein Zeitplan ist eine Übersicht über verschiedene notwendige Arbeitsschritte und die dafür erforderliche Zeit.

Arbeitsschritte	9:20	9:40	10:00	10:20	10:40	11:00
1 Brötchen kaufen	■					
2 Restgeld abrechnen		■				
3 Ware prüfen			■			
4 Brötchen aufschneiden				■		
5 Brötchen streichen					■	
6						
7						
8						

WIR MÜSSEN DEN BESTEN ANBIETER FINDEN

Interview mit Boris –
Einkaufsleiter der
Firma Pausenschmaus

Was macht die Einkaufsabteilung?

Zuerst habe ich gedacht, da gehst du immer einkaufen. Dann habe ich schnell gemerkt, wie wichtig eine gute Einkaufsabteilung für den Erfolg der Firma ist.

Warum ist die Einkaufsabteilung wichtig?

Wir müssen der Produktionsabteilung die passenden Artikel zum richtigen Zeitpunkt beschaffen. Wenn etwas fehlt, gibt es in der Produktion Verzögerungen.

Was muss noch beachtet werden?

Damit die Schülerfirma Pausenschmaus Gewinn machen kann, müssen wir günstige Angebote nutzen. Dazu holen wir regelmäßig von verschiedenen Läden die Preise ein und vergleichen sie. Wir wollen niedrige Kosten.

Woher weißt du, wie viel gekauft werden muss?

Die Verkaufsabteilung teilt mit, wie viele Brötchen, Pizza oder Kuchen verkauft werden sollen. Dann wird mit den Rezepten berechnet, wie viele Zutaten nötig sind. Wir schauen nach, welche Artikel vorhanden sind und welche eingekauft werden müssen.

Was macht ihr nach dem Einkaufen?

Die Ware muss sachgerecht gelagert werden. Und danach kommt die Buchhaltung. Kassenbons und Rechnungen werden nach Datum geordnet, nummeriert und abgeheftet. Wir führen eine Ausgabenliste.



Boris, 16 Jahre

Die Stärke von Boris ist Mathematik. Es macht ihm Freude, Preise einzuholen, Tabellen aufzustellen und den günstigsten Anbieter zu ermitteln.

Boris verhandelt mit dem Gemüseverkäufer.

Boris arbeitet gerne am Computer und zeigt den anderen die Tabellenkalkulation. Im Internet werden Angebote für Werkzeuge gesucht.



Der Einkauf ...

- sorgt dafür, dass zum richtigen Zeitpunkt die benötigte Ware da ist.
- berechnet den Bedarf an Waren.
- findet die besten Anbieter für die benötigte Ware.
- beobachtet Sonderangebote.
- muss sparsam mit Geld rechnen können.
- kümmert sich um das Lager.

Begriffe

Angebot

Ein Kunde bittet einen Verkäufer um ein Angebot. Das Angebot umfasst eine genaue Beschreibung der Ware, Mengen, Preise, Lieferzeit, Lieferbedingungen (z.B. Versandkosten) und Zahlungsbedingungen (z.B. Barzahlung, Überweisung oder Vorauszahlung).

Beschaffung

Zur Beschaffung gehört vor allem das Einkaufen von Materialien und Hilfsmitteln. Damit werden die Voraussetzungen für eine reibungslose Produktion geschaffen.

Buchhaltung, Buchführung

Alle Geldeinnahmen und Ausgaben werden in ein Kassenbuch eingetragen. Das Kassenbuch wird geführt oder gehalten. In großen Firmen gibt es einen speziellen Beruf, die Buchhalterin bzw. den Buchhalter.

Lager

Es ist der Ort in einem Unternehmen, in dem Material, Hilfsstoffe und Ähnliches aufbewahrt werden.

Pizza – Preisvergleich

Zutaten	benötigte Menge	Preisvergleich		
		Anbieter		
		Aldo	Bili	Dalli
Mehl	8000g	4,00€	4,16€	3,84€
Hefe	168g	0,48€	0,60€	—
Zucker	1000g	0,90€	0,92€	0,88€
Salz	500g	0,19€	0,19€	0,19€
Olivenöl	750ml	3,45€	3,19€	3,15€

AUF JEDEN CENT ACHTEN

Interview mit Ali – Finanzchef der Firma Pausenschmaus

Was macht die Finanzabteilung? Warum bist du für die Schülerfirma wichtig?

Ich kümmere mich um das Geld.

Woher kommt das Kapital der Firma Pausenschmaus?

Das steht alles in der Satzung der Firma. Die ersten Geräte und Maschinen wurden durch die Schule beschafft. Ein Teil des Geldes hat der Förderverein der Schule gegeben. Außerdem hat jeder Mitarbeiter sich mit 5 Euro an der Schülerfirma beteiligt.

Was macht die Finanzabteilung noch?

Für die Barkasse und das Bankkonto haben wir eine Buchhaltung. Halbjährlich machen wir eine Gewinn- und Verlustrechnung und schreiben eine Bilanz. Damit nicht zu viel Bargeld vorhanden ist, bringen wir es zur Bank.

Gab es mal ein Finanzproblem?

Ja. Leider hatten wir uns mit einem Auftrag verrechnet. Das Angebot war zu niedrig kalkuliert. Die Überweisung des Kunden reichte nicht einmal für die Bezahlung der Zutaten. Da waren wir knapp bei Kasse.

Was passiert mit dem Gewinn?

Auch das steht in der Satzung. Ein Teil muss für den Kauf neuer oder den Ersatz kaputter Geräte verwendet werden. Einen weiteren Teil bekommt der Förderverein zurück, der Geld geliehen hat. Die Mitarbeiter bekommen den dritten Teil. Wir planen damit einen Ausflug.



Ali, 16 Jahre

Ali rechnet gerne mit Geld und ist sehr zuverlässig.

Später möchte Ali gerne im Laden von seinem Onkel arbeiten. In den Ferien hilft er dort mit.

Für eine ältere Nachbarin kauft Ali regelmäßig im Supermarkt ein. Er hat schon lange ein Sparbuch und ein Jugend-Girokonto bei der Sparkasse.

Alis Spezialität ist das Schreiben von Kündigungen für Handyverträge. Ali kann außerdem am Computer mit Tabellen rechnen und Geschäftsgrafiken erstellen.

Die Finanzabteilung ...

- kümmert sich um das Geld.
- führt die Buchhaltung.
- fertigt eine Gewinn- und Verlustrechnung an und schreibt die Bilanz.
- legt ein Inventar an, eine Liste über die Ausstattung.
- teilt den Gewinn auf.

Begriffe

Kapital

Für die Gründung einer Firma ist Kapital erforderlich. Kapital kann beispielsweise Geld oder Maschinen oder ein Gebäude sein.

Gewinn- und Verlustrechnung

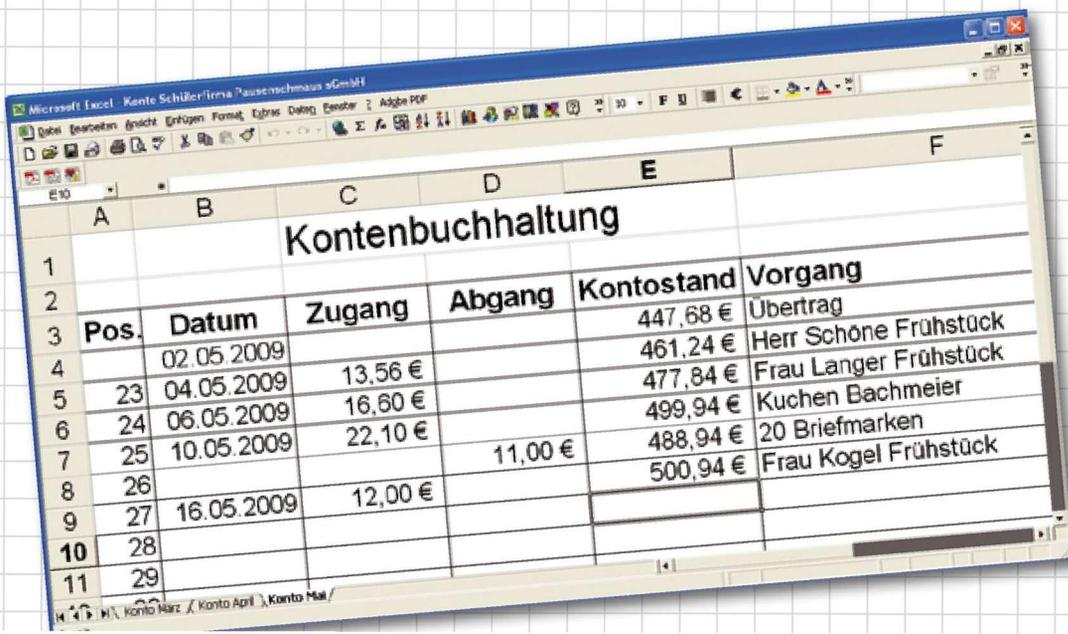
Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine Aufstellung über alle Einnahmen und Ausgaben. Nach Verrechnung wird ersichtlich, ob Gewinn oder Verlust gemacht wurde.

Inventar

Jedes Jahr wird eine Überprüfung durchgeführt, bei der alle Gegenstände in einer Übersicht aufgeschrieben werden. Die Überprüfung wird Inventur genannt, die Übersicht Inventar.

Bilanz

Bericht über die Geschäfte der Firma mit dem Inventar und Informationen zur Herkunft des Kapitals. Außerdem kommt eine Gewinn- und Verlustrechnung dazu.



Pos.	Datum	Zugang	Abgang	Kontostand	Vorgang
				447,68 €	Übertrag
	02.05.2009			461,24 €	Herr Schöne Frühstück
5	23 04.05.2009	13,56 €		477,84 €	Frau Langer Frühstück
6	24 06.05.2009	16,60 €		499,94 €	Kuchen Bachmeier
7	25 10.05.2009	22,10 €		488,94 €	20 Briefmarken
8	26		11,00 €	500,94 €	Frau Kogel Frühstück
9	27 16.05.2009	12,00 €			
10	28				
11	29				

DIE CHEMIE MUSS STIMMEN

Interview mit Anja – Personalchefin der Firma Pausenschmaus

Was macht eine gute Personalchefin aus?

Der Betrieb muss gut funktionieren. Dafür brauchen wir die passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Worauf muss geachtet werden?

Die Arbeit soll so sein, dass sie Freude bereitet und gut von der Hand geht. Wir wechseln die Arbeitsplätze. Jeder muss dazulernen. Außerdem brauchen wir immer wieder Nachwuchs, wenn Schüler die Schülerfirma verlassen.

Wie kommt die Firma Pausenschmaus zu neuen Mitarbeitern?

Für jüngere Schüler gibt es Betriebserkundungen und Mitmachaktionen. Außerdem gibt es Stellenausschreibungen, auf die man sich bewerben kann.

Wie wird ausgewählt?

Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig und fehlerfrei sein. Dann laden wir zum Vorstellungsgespräch ein. Dabei achten wir auf das Interesse an der Schülerfirma und ob die Chemie stimmt. Ausgewählt wird gemeinsam mit der Lehrerin.

Was macht die Personalabteilung noch?

Wir bereiten den Arbeitsvertrag vor, führen die Personalakte, schreiben Krankentage auf, stellen Arbeitszeugnisse aus. Im Ausbildungsplan wird aufgeschrieben, was bereits gelernt wurde.

Was ist besonders anstrengend?

Wenn es nicht anders geht, müssen wir auch Mitarbeitern kündigen.



Anja, 16 Jahre

Anja möchte gerne später etwas mit Menschen machen.

Sie kann gut Kontakt zu Personen aufnehmen, die sie noch nicht kennt. Anja war im Seniorenhaus im Praktikum.

Die besten Noten hat sie in Deutsch und Sozialkunde.

Im Sportunterricht setzt sich Anja als Schiedsrichterin durch und zeigt auch gelbe und rote Karten.

Anja telefoniert gerne und chattet im Internet. Sie sammelt und tauscht Steckbriefe mit Bildern von Stars.



Personalleiterin
Anja Seifert

SCHÜLERFIRMA
PAUSENSCHMAUS

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Produktion
Die Schülerfirma Pausenschmaus sucht schnellstmöglich eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die Produktion zur Unterstützung des Teams. Erwartet werden Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit,

Die Personalabteilung ...

- kümmert sich um die Mitarbeiter.
- achtet auf Zufriedenheit der Mitarbeiter und berät bei Problemen.
- führt den Personalplan mit den Arbeitsplatzbeschreibungen.
- wirbt mit Stellenausschreibungen neue Mitarbeiter.
- organisiert Auswahlverfahren.
- verwaltet die Personalakten.

Begriffe

Arbeitsvertrag

Der Arbeitsvertrag regelt Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Der Vertrag wird vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer unterschrieben.

Auswahlverfahren

Bewerber werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt. Wichtig sind gutes Verhalten, Leistungen und Interesse an der Arbeit.

Bewerbungsunterlagen

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören ein Anschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse und andere wichtige Bescheinigungen. Die Unterlagen sollten vollständig, sauber und fehlerfrei sein. Heute werden sie fast immer mit Computer geschrieben.

Kündigung

Mit einer Kündigung wird ein Arbeitsverhältnis beendet. Die Kündigung kann vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer ausgehen. Der Arbeitgeber muss für eine Kündigung einen wichtigen Grund angeben. Die Kündigung muss immer schriftlich sein.

Personalakte

Alle Unterlagen eines Arbeitnehmers werden in der Personalakte gesammelt. Dazu gehören beispielsweise Bewerbungsunterlagen, Arbeitsvertrag, Krankentageliste.

Personalplanung

Durch die Personalplanung sollen die passenden Mitarbeiter zur benötigten Zeit für die anfallenden Arbeiten vorhanden sein. Günstig ist es, wenn erfahrene ältere und jüngere Mitarbeiter in der Firma beschäftigt sind.

Satzung – der Schülerfirma Pausenschmaus



§1 Ziele der Firma

(1) Die Schülerfirma Pausenschmaus arbeitet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten und dient der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zweck ist die Pausenbewirtung, die Zubereitung und der Vertrieb von Speisen in der Raoul-Wallenberg-Schule.

(2) Mit dem zur Verfügung stehenden Kapital, der Ausstattung, dem Geld und Personal soll ein Gewinn erwirtschaftet werden. Erlöse dienen dem weiteren Ausbau der Schülerfirma und werden an die Eigentümer ausgezahlt. Ein Teil der Erlöse wird für gemeinnützige Zwecke gestiftet.

(3) Sitz der Schülerfirma Pausenschmaus ist die

Raoul-Wallenberg-Schule
Richard-Weiß-Straße 34
12035 Berlin
Tel. 030 - 12345-10
Fax. 030 - 12345-20

§2 Rechtsform

(1) Die Rechtsform der Schülerfirma Pausenschmaus orientiert sich an Regelungen für eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

(2) Die Schülerfirma ist ein Lernangebot für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgänge der Raoul-Wallenberg-Schule als öffentliche Bildungseinrichtung.

(3) Die Schülerfirma Pausenschmaus wird vertreten durch die Geschäftsführerin bzw. den Geschäftsführer in Abstimmung mit Frau Hanke als betreuender Lehrerin.

(4) Der Schriftverkehr wird von der Geschäftsführung gemeinsam mit Frau Hanke als betreuender Lehrerin unterzeichnet.

(5) Die Satzung wird bei der Schulleitung sowie dem Förderverein der Raoul-Wallenberg-Schule hinterlegt.

§3 Eigentum und Haftung

(1) Die Schülerfirma Pausenschmaus ist Eigentum der Gesellschafter, die mit 10 Euro Kapital beteiligt sind. Gesellschafter sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

(2) Für den Betrieb werden die Räume und die Ausstattung der Raoul-Wallenberg-Schule genutzt. Außerdem erhält die Schülerfirma Pausenschmaus Kredit vom Förderverein.

(3) Erträge aus Geschäften der Schülerfirma werden entsprechend in drei Teile aufgeteilt. Zuerst müssen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen an der Ausstattung bezahlt werden. Außerdem erhält der Förderverein geliehenes Geld zuzüglich 5 Prozent Zinsen zurück. Über die Verwendung der weiteren Mittel entscheidet die Gesellschafterversammlung.

(4) Bei Verlusten aus Geschäften haften die Gesellschafter mit ihrer Beteiligung.

§4 Aufgaben der Geschäftsführerin bzw. des Geschäftsführers

- (1) Die Geschäftsführung wird von der Gesellschafterversammlung für ein Geschäftsjahr gewählt. Geschäftsjahr ist ein Schuljahr.
- (2) Aufgabe der Geschäftsführung ist die Leitung der Schülerfirma in Abstimmung mit den Abteilungsleitungen und mit Frau Hanke als betreuender Lehrerin.
- (3) Die Geschäftsführung hat für die ordnungsgemäße Buchführung zu sorgen.
- (4) Zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres wird ein Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie einem Inventar erstellt und vorgelegt.
- (5) Die Geschäftsführung lädt zur Gesellschafterversammlung ein und leitet diese.



Tabea Saman
Geschäftsführung
Schülerfirma Pausenschmaus



Elvira Schwarz
Schulleitung
Raoul-Wallenberg-Schule



Sascha Müller
Vorstand des Fördervereins
Raoul-Wallenberg-Schule

§5 Gesellschafterversammlung

- (1) In der Gesellschafterversammlung werden alle wichtigen Entscheidungen der Schülerfirma Pausenschmaus beraten und abgestimmt.
- (2) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Gesellschafter anwesend sind. Abgestimmt wird mit einfacher Mehrheit.
- (3) Die Gesellschafterversammlung beschließt die Bilanz und entscheidet über die Verwendung der Gewinne.
- (4) Über die Ergebnisse der Gesellschafterversammlung wird Protokoll geführt.

Eine Satzung ist ein Firmenvertrag, der ...

- im Geschäftsverkehr für Verbindlichkeit sorgt.
- klärt, wie die Firma heißt, wer sie vertritt und wie sie zu erreichen ist.
- festlegt, was das Ziel der Firma ist.
- angibt, wem die Firma gehört.
- die Verteilung der Gewinne regelt.

Rechtsform

Wer ein Unternehmen gründet, kann zwischen verschiedenen Rechtsformen wählen. Durch die Rechtsform werden Fragen des Eigentums, der Haftung und der Entscheidungsbefugnis festgelegt. Jede Rechtsform hat Vor- und Nachteile. Rechtsformen sind beispielsweise GbR, GmbH, AG.

Haftung

Haftung bedeutet grundsätzlich, dass jemand für einen evtl. Schaden die Verantwortung übernehmen muss. Wenn die Schuld geklärt ist, muss für den Schaden bezahlt werden.

Kredit

Geliehenes Geld wird als Kredit bezeichnet. Für einen Kredit müssen Zinsen bezahlt werden. Kredite müssen in der Bilanz aufgeführt werden.

Zinsen

Wer sich bei einer Bank Geld leiht, muss dafür später dieses Geld plus Zinsen zurückzahlen. Zinsen sind die anteiligen Kosten für das Überlassen von Geld.



Traum einer Schülerfirma: Auftrag vom Bundespräsidenten im Schloss Bellevue

Universität Potsdam
Forschungsstelle BOSS (Berufliche Orientierung in Schule und Schulentwicklung)
PD Dr. Helmut Meschenmoser
Prof. Dr. Bernd Meier
Redaktion: Helmut Meschenmoser
Illustration und Layout: Anja Brunk
Fotos: Helmut Meschenmoser und Anja Brunk

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten.
Erhard Friedrich Verlag GmbH, Seelze-Velber 2009
Druck: Wittmann & Wäsch, Hannover

Berlin/Potsdam 2008